

Rugby in Polen

Geschrieben von nico - 05.11.2009 11:09

Ein Video von FAZ.net zu der polnischen Rugbynationalmannschaft:

klick

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Cauacaunibuca - 05.11.2009 16:16

Sehr interessant sind vor allem die Bilder vom Spiel gegen Tschechien.

WeiÃÂ jemand ob das in Polen oder in Tschechien war?

Das Stadion sieht groÃÂ und gut gefÃÂ¼llt aus, es gibt sogar eine Videoleinwand.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von wolfpack - 05.11.2009 19:57

Das Spiel fand in Polen statt. Die LÃ¤nderspiele der Polen sind hÃ¤ufig gut besucht und stoÃÂen dort auf ein grÃ¶ÃÂeres Medieninteresse als bei uns.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von el trocho - 05.11.2009 23:11

Hab mir das Spiel live im Polnischen Fernsehen angeschaut. Ist schon beeindruckend gewesen. Man konnte das Spiel live auf zwei Sendern verfolgen. (dem polnischen Vierten frei fÃ¼r alle in PL verfÃ¼gbar und Polsat Sport Ã¼ber Decoder). Die Polen haben soweit ich gehÃ¶rt habe einen groÃÂen Deal mit den Fernsehanstalten hinbekommen, die sich verpflichtet haben alle Heimspiele in den nÃ¤chsten 3 Jahren live zu Ã¼bertragen. Gespielt wurde in einem Fussball-Erstligastadion mit top Organisation und vielen, vielen Zuschauern. Echt lobenswert... nur das spielerische Niveau war noch nicht ganz so erstklassig B) aber ich glaube die POLEN sind auf nem guten Weg!

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von mongo - 06.11.2009 07:01

Polen geht genau den Weg , der hier von den Traditionalisten immer verdammt wird. Durch polnischstÃ¤mmige (Franzosen etc) sportlich fÃ¼r Furore sorgen und damit medientechnisch fÃ¼r Aufmerksamkeit, und damit fÃ¼r Zuschauer und Nachwuchs zu sorgen. Das dies selbst in D funktioniert zeigt ja wohl der bereits ihr gepostete Artikel aus der FR oder was die FAZ.

Man stelle sich vor wie der DRV international mit all den deutschstÃ¤mmigen SÃ¼dafrikanern und Australiern positioniert wÃ¤re :dry:

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von MB5 - 06.11.2009 12:29

Nach Aussage des Registration Officers von Garryowen FC hatte allein dieser eine Club in der Saison 08/09 sechzig(!) osteuropÃ¤ische Jugendspieler bei der IRFU angemeldet hat(wobei osteuropÃ¤isch und polnisch als quasi Synonym zu verstehen sind). Seit der EU-25 Erweiterung (01.05.2004) sind mehrere Millionen Polen nach Irland und UK ausgewandert. Die Erwachsenen fangen damit zwar kaum mehr an (Garryowen FC 08/09: genau 1 erwachsener Pole) und auch die Kinder bleiben wohl eher beim Fussball (gesellschaftlich bedingt, Stichwort Rugby als Elitensport; Limerick

ist hier zugegebenermaßen nicht unbedingt der Maßstab weil hier Rugby über alle Schichten populär ist). Aber wenn man sechzig junge Polen bei nur einem Club sieht, dann kann man sich ausrechnen, wie viele insgesamt spielen. Wenn von den 3 bis 4 Millionen Polen dort auch nur 10 Prozent Kinder sind (= 5 Prozent Jungen) und von denen wiederum nur 5 Prozent Rugby spielen (Schule/Club), dann entspricht die Anzahl der dortigen aktiven polnischen Spieler fast der Gesamtanzahl der Spieler in Deutschland - nur, dass die dort quasi allesamt als Kinder anfangen in Rugby auf einem völlig unvergleichbaren Niveau reinwachsen (ist ja schon ein Unterschied ob ich eine Ausbildung durchlaufe, an deren Ende die besten AIL1 spielen oder aber eine, die mich im Optimalfall in die 1. BL führt).

Selbst wenn man meine Schätzungen als zu optimistisch ansieht und um die Hälfte kürzt kann man sich ausrechnen, dass Polen in 10 Jahren ein Gegner sein wird, über den wir uns anfangen darüber, den Kopf zu zerbrechen!

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von cekay - 06.11.2009 13:31

Schönes Video, danke für den Link!

Der Rugbysport ist in Polen in der Tat trotz wenig verfügbarem Geld und immer noch niedrigerem Spielniveau sehr gut organisiert. Die Topspiele der ersten Liga (Ekstraklasa) werden im rechtlich-öffentlichen Fernsehen TVP 3 übertragen und im nordpolnischen Gdingen wird mittlerweile an einem eigens für Rugby entworfenen Stadion mit riesiger Tribüne gebaut.

Die hier bereits erwähnte Fernsehübertragung wichtiger Länderspiele im Pay-TV-Sender Polsat Sport und dem privaten und frei verfügbaren Sender TV 4 locken zudem seit einiger Zeit immer mehr Leute an, auch wenn's überwiegend bisher wohl nur interessierte Zuschauer sind.

Der Faktor Ausland ist in der Tat ein entscheidender! In Irland sind die dort arbeitsbedingt lebenden Polen die größte "Minderheit". Die Familien versuchen ihre Kinder stark in die Gesellschaft zu integrieren. Man vermutet aber, dass ein Großteil wieder in die Heimat zurück kehren wird. Schon jetzt erlebt man in Polen viele Rückkehrer, die nicht nur Geld für ihre Familie mitgebracht haben, sondern auch reicher an Erfahrung geworden sind. All dies wird zwangsläufig in den polnischen Alltag überfließen und auch den Sport beeinflussen.

In einer sowieso schon global denkenden und vernetzten Welt, sollten auch meiner Meinung nach Ländergrenzen überwunden werden. Im Fußball ist es nicht anders. Unsere Nationalmannschaft lebt quasi von seinen polnischstämmigen Sturmspielern, Ausnahmetalenten mit Wurzeln in Afrika oder Asien. Diese sind zwar größtenteils in Deutschland aufgewachsen, aber sie in den Kader zu holen war ein ähnlich großer Akt, wie der Schritt, im Ausland lebende Spieler zu integrieren. Bis in die 1990er nämlich hat man sich beim DFB gesträubt Fußballer mit ausländischen Wurzeln ein zu berufen. Wenn in Deutschland im Rugby ähnlich vorgegangen würde, wie derzeit in Polen, könnte man sicherlich viele neue Spieler mit hohem Rugbykennen für sich gewinnen, was dem Sport weiterhelfen könnte.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von blackpudding - 06.11.2009 17:17

Halbzeitstand Georgien A : Polen 19:5
Endergebnis 54 : 5

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von cekay - 06.11.2009 18:53

Tja, in Georgien ist Rugby Nationalsport. Das ist wohl das Nonplusultra, wenn man solche Ergebnisse einheimsen will.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von nico - 10.11.2009 19:50

auch Ä¼ber Japan hat die FAZ ein Video auf ihrer Webseite.
<http://www.faz.net/s/Rub9CD731D06F17450CB39BE001000DD173/Doc~E88D73711C7F54FF28943E7AD4E4FD6C7~ATpl~Ecommon~SMed.html>

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Strongbow - 05.02.2010 02:51

Wieder mal etwas zum Rugby in unserem Nachbarland Ä¶stlich der Oder...

Wie ich kÄ¼rzlich auf der Homepage des Krakauer Rugbyvereins (Juvenia KrakÄ³w RK) lesen konnte, hatten LÄ¤nderspiele im Rugby in den spÄ¤ten 1960er Jahren in Polen bis zu 100.000 Zuschauer!

Ich weiÃŸ ja nicht, wie so gegenwÄ¤rtig in der Regel die Zuschauerzahlen auf den Britischen Inseln sind, aber die Zahl ist schon phÄ¤nomenal, vor allem fÄ¼r ein Land, in dem Rugby zwar lange gepflegt wird, aber nicht so populÄär ist, wie eben in England oder Frankreich.

Der Trick, wie es zu solchen Zuschauerzahlen kam ist aber der eigentliche Grund meines Postings. Eine Idee, die man auch bei uns diskutieren kÄ¶nnte, wie ich finde!

Und zwar nutzte man die beliebte "Internationale Friedensfahrt" fÄ¼r Publicityzwecke. Das durch die DDR, die Tschechoslowakei und Polen verlaufende Radrennen, welches vor der Wende enorme Menschenmassen anzog, endete meist in Warschau. Die Oberen des polnischen Rugbyverbands kamen daher auf die Idee, mit den Verantwortlichen des Radrennens einen Deal abzuschlieÃŸen. Diese suchten nÄ¤mlich gleichzeitig einen "Zeitvertreib" fÄ¼r die auf das Peloton wartenden Zuschauer, die sich bereits Stunden zuvor im Stadion einfanden, in dem sich das Ziel fÄ¼r die Radfahrer befand.

So kam es, dass 1968 in der Wartezeit einfach ein Europameisterschafts-Qualifikationsspiel zwischen Polen und Schweden abgehalten wurde, vor fast ausschlieÃŸlich sportartfremden Zuschauern, denen aber somit eine kostenlose Attraktion geboten wurde. Eine Attraktion, die den Rugby zudem populÄärer machte. Die polnische Mannschaft gewann jedenfalls das Spiel mit 38:3 und zog die Jahre darauf noch mehr Zuschauer an, die nun auch wegen Rugby ins Stadion kamen.

Gewonnen hat man danach aber nicht mehr so oft, gegen Frankreich verlor man beispielsweise 0:67, vor Ä¼ber 100.000 Leuten, das ist hart... aber der Effekt scheint generell positiv gewesen zu sein.

Wie ja bereits mehrmals erwÄ¤hnt finden auch heute noch LÄ¤nderspiele in groÃŸen Stadien in Warschau statt, wenn auch nicht mehr mit 100.000 sondern vielleicht maximal 7.000 Zuschauern (wie zuletzt gegen Tschechien).

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Strongbow - 20.02.2010 03:02

Wie schon vor einiger Zeit hier gepostet, hat sich der polnische Rugbyverein RC Arka Gdynia aus dem an der OstseekÄ¼ste gelegenen Gdingen ein neues Stadion einzig fÄ¼r den ovalen Ballsport gegÄ¶nnt:

<http://www.arkarugby.pl/images/stories/stadion/rugby4.jpg>

<http://www.arkarugby.pl/images/stories/stadion/rugby1.jpg>

Das Stadion wurde nun mit einem Spiel gegen die polnische Nationalmannschaft eingeweiht. Unter <http://www.rugbypolska.pl/tiding,674,rate.html> und <http://www.rugbypolska.pl/gallery,211.html> findet man einige schÄ¶ne Bilder vom Spiel und dem Stadion. Gewonnen hat am Ende der Nationalkader mit 33 zu 5.

Unter <http://www.rugbypolska.pl/userblog,928.html> gibt's auch einen dazugehÄ¶rigen Artikel auf englisch. Das Stadion wird scheinbar zukÄ¼nftig auf fÄ¼r LÄ¤nderspiele eingesetzt. Bisher hat man diese im Kazimierz-Sosnkowski-Stadion des Warschauer FuÃŸballvereins KSP Polonia Warszawa ausgetragen.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Cauacaunibuca - 20.02.2010 10:27

WOW....da stellt sich bei mir die Frage wie die sich das leisten konnten...
einzig durch Zuschauereinnahmen?

Wenn der Verein so ein Stadion hat, wie lange dauert es dann, bis die ersten polnischen Spieler bei dem Verein Profiverträge kriegen?

In Polen scheint sich in Sache Rugby ordentlich was zu bewegen!

=====

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von mongo - 20.02.2010 10:41

Ich fürchte, das wir als größter Nettoeinzahler in die EU(DSSR) das über EU-Subvention und Strukturhilfemaßnahmen zur Hälfte mitbezahlt haben:S

=====

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Sungoliath - 20.02.2010 10:51

Na ja... Polen ist mittlerweile dafür auch der wichtigste Wirtschaftspartner Deutschlands innerhalb der EU und beide Länder sind stark voneinander abhängig, auch Deutschland von Polen. Hat man ja auch während der starken Kältewelle vor einigen Monaten gesehen, als auf deutscher Seite das Streusalz ausging und man kostenlos welches vom anderen Ufer der Oder bekommen hat.

Im Übrigen heißt es Polen trotz Finanzkrise wacker. Als einziges Land hat es fortlaufend ein positives Wirtschaftswachstum und lauter Pluswerte. Zudem läuft in Polen extrem viel über Sponsoring. Die freie Marktwirtschaft dort zwingt quasi jeden, der ein potentielles "Produkt" anbietet, es auch per Werbung zu finanzieren. Das fängt schon beim gewöhnlichen Roman an (durch Firmenlogos und Werbung auf dem hinteren Buchdeckel).

Dass EU-Gelder mit im Spiel waren, könnte allerdings auch sein. Zudem sind die Besucherzahlen bei bestimmten Rugbyspielen in Polen nachweislich höher, als bei uns. Hinzu darf kommen, dass eventuell auch Geld darüber die Fernsehübertragung beim Verein ankommt. Der digitale Sportsender Polsat Sport sendet ja Spiele der polnischen Ekstraklasa im Fernsehen und Zusammenfassungen der Partien werden zudem wöchentlich im dritten rechtlich-öffentlichen Fernsehen ausgestrahlt.

=====

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 12.04.2010 21:05

Kleine Info am Rande:

Die polnische Rugby-Nationalmannschaft hat, wie bereits in den News auf TotalRugby.de vermeldet, ihr Spiel gegen Moldawien in Warschau zu einer Gedenkzeremonie umgestaltet.

Direkt betroffen von dem Flugzeugabsturz der polnischen Präsidentenmaschine, bei dem 96 Menschen ums Leben kamen, sind in der polnischen Rugby-Szene der polnische Nationaltrainer Tomasz Putra und ein Spieler der Jugendmannschaft.

Tomasz Putra hat genauer gesagt bei dem Flugzeugabsturz einen engen Verwandten verloren, den Vizepräsidenten des polnischen Parlaments Krzysztof Putra. Dieser war allerdings nicht Tomasz Putras Bruder, wie im Artikel versehentlich geschrieben wurde. In welchem Verhältnis beide zueinander standen kann ich allerdings auch nicht sagen.

Des Weiteren war auf einer der zahlreichen polnischen Rugby-Internetseiten zu lesen, dass aufgrund eines steigenden

Interesses polnischer Sponsoren und der Entwicklungen des polnischen Rugby-Verbandes in den vergangenen Jahren fast alle neuen Fußball-Stadien, die für die Fußball-Europameisterschaft 2012 gebaut wurden, auch für Rugby tauglich sind.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 28.08.2010 20:52

Wieder etwas Neues aus unserem Ästlichen Nachbarland.

Gemäß den Aussagen von Bernard Lapasset, Polen habe von den kleinen Rügbynationen das meiste Potential, bestätigen neueste Meldungen den Vormarsch des Sports.

Bisher brachten die zahlreichen Lokalfernsehsender aktuelle Berichte und Liveübertragungen zu den Partien der obersten Rugbyliga in Polen, der sogenannten Ekstraliga. Zudem sendete der Privatsender Polsat alle Länderspiele der weißen Fünfzehn live.

Nun hat sich zusätzlich der Bezahlsender Orange Sport die Übertragungsrechte an der französischen Top 14 gesichert. Seit gestern wird live das Topspiel des Tages gesendet (im Moment Toulouse gegen Paris) und zuvor oder im Anschluss läuft eine Sendung mit Ausschnitten weiterer Spiele und Beiträgen zum Rugby allgemein, um den Sport den Zuschauern näher zu bringen.

Für die Rugbyfans in Polen ist das eine bedeutende und großartige Neuerung, die französische Spitzeliga im eigenen Fernsehen auf polnisch schauen zu können. Von derlei Schmankerl ist man hierzulande leider aber weit entfernt. Ich beginne mich gerade mit der pixeligen Übertragung des laufenden Spiels über das Internet...

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 27.10.2010 01:37

Nun gibt's auch bei Wikipedia etwas zu Rugby in Polen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Rugby_Union_in_Polen

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 08.11.2010 01:54

Schon etwas länger her, aber trotzdem erwähnenswert und vielleicht zur Nachahmung empfohlen:

Der in der polnischen Ekstraliga aktive Rugbyverein KS Posnania Poznań, hat vor einiger Zeit zur Aufbesserung seiner finanziellen Lage ein Hiphopkonzert unter dem Motto "Hiphop für Rugby" veranstaltet. Der Erlös aus dem Ticketverkauf ging vor allem in Richtung Equipmentneuerung und Nachwuchsförderung.

18 Künstler aus der Umgebung von Posen konnte der Rugbyverein für das Projekt begeistern, welches gut ankam und ausverkauft war. Ein stadtweit platziertes Plakat gab es ebenfalls:

http://sphotos.ak.fbcdn.net/hphotos-ak-snc3/hs102.snc3/15025_106051172768807_100000917751355_43854_1602323_n.jpg

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 23.03.2011 22:15

In Polen wurde kürzlich die erste Frau als Rugbytrainerin ausgebildet. Bisher wurden Frauenteams nur von Männern trainiert, mit Joanna Zjawiona aber wird sich das nun ändern. Die Polin spielt seit 2009 regelmäßig Rugby in ÅdÅ beim Verein AtomÅwki BBRC.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 25.04.2011 01:09

Unter <http://www.rugbypolska.pl/tiding,2034,world.html> findet sich ein Videointerview mit Tomasz Putra, dem Cheftrainer der polnischen Rugbynationalmannschaft. Seit vier Jahren ist er nun auf diesem Posten und erzählt in dem Clip (leider nur auf Polnisch und ohne Untertitel ;)) von den Erfolgen und Herausforderungen seiner Truppe und des polnischen Verbandes, bzw. den Entwicklungen des Rubbysports in Polen generell. Alles insgesamt sehr positiv, vor allem die Zuschauer und Fans, aber auch die "Art" der Spieler betreffend. Rugby sei früher vor allem ein Sport für glatzköpfige Raubbolde gewesen, nun werden im überspitzten Sinne auch Akademiker das Ei jagen.

Interessant darf uns aber vor allem seine Meinung zur "Rugbyelite" sein. So äußert Putra u. a. in dem Interview, dass die etablierten und großen Rugbyverbände die kleinen Aufsteiger nicht wirklich fördern würden, auch wenn sie Anderes behaupten. So wäre es etwa auch keine Möglichkeit an den Einnahmen verschiedener internationaler Rubbyevents zumindest einen kleinen Betrag mit zu verdienen, obwohl das "Six Nations" oder die Weltmeisterschaft im polnischen Fernsehen gesendet werden und viele Zuschauer erreichen, die gezwungen sind die original Werbeeinblendungen der Sponsoren zu konsumieren. Nicht förmlich findet er zudem, dass man gezwungen ist, die Pflichtspiele des ENC parallel zum "Six Nations" auszutragen, also in einer Zeit, in der zumindest in Ländern wie Polen, Tschechien oder Moldawien noch richtiger Winter und damit für Rugby problematische Verhältnisse vorzufinden sind. Dies sei vor allem in Bezug auf Zuschauerzahlen in den Stadien wichtig, so Putra. An kalten Winterabenden oder bei Schneefall würden in die Stadien leider nur wenige neue Rugbyinteressierte kommen.

Er hält sich ein wenig vom IRB und den großen Verbänden behandelt, als sei Rugby in Polen ein etablierter Sport und als müsse dort keine Überzeugungsarbeit geleistet werden, den Sport erst einmal richtig zu etablieren. Zu viel würde manchmal gefordert, gleichzeitig wäre es aber keine Möglichkeit bei passendem spielerischen Erfolg irgendwann wirklich mit den "Großen" zusammen zu spielen. Schließlich sei das "Six Nations" ein geschlossener Club für die europäische Elite und man selbst sei dazu "verdammt" mit immer den gleichen Nationalmannschaften zu spielen, was auf Dauer keine große Herausforderung sei.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 25.04.2011 01:23

Noch ein etwas anderer Nachtrag.

Das letzte Spiel Polens gegen die Niederlande fand in einem Fußballstadion in Krakau statt. Anwesend waren rund 4.000 Zuschauer.

Damit beweist der polnische Verband trotz des nun seit letztem Jahr fertig gestellten, eigenen Rubystadions in Gdingen an der Ostsee, dass die Länderspiele vor allem auch dazu genutzt werden können, neue Fans zu gewinnen. Auch kommende Spiele sollen in verschiedenen Großstädten Polens stattfinden.

Nun hofft man, dass nach 2012 für besondere Spiele auch das in Warschau derzeit im Bau befindliche Nationalstadion eine Option für Rugby in Polen werden könnte.

http://www.stadionnarodowy.org.pl/upload/editor/image/b_1609578329.jpg
http://www.stadionnarodowy.org.pl/upload/editor/image/b_1755488538.jpg

Dieses ist ein rein für Ballsport ausgerichtetes Stadion. Neben Fußball und verschiedenen Events kommen nur andere Mannschaftssportarten, wie z. B. Rugby, dafür in Frage. Da aber beide Profifußballvereine Warschaus eigene moderne Stadien besitzen, wird man nach 2012 (dann findet nämlich in Polen die UEFA-EM statt), nach Möglichkeiten suchen, das riesige und teure Bauwerk mit Terminen auszulasten.

Sollten irgendwann dort Rubbyspiele stattfinden, wäre das sicherlich von Vorteil für den polnischen Verband.

Hier einige Fotos vom Rubystadion "Narodowy Stadion Rugby" in Gdingen, welches dem dortigen Rugbyverein "Arka Gdynia" und dem polnischen Verband gehört: <http://www.arkarugby.pl/stadion.html>

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Matthias Hase - 25.04.2011 08:44

den gang in veschiedene groÃŸtÃ¤nde oder ballungsrÃ¤ume finde ich gut. nur so kann man versuchen, rugby in der flÃ¤che populÃ¤r zu machen. es ist zwar ein finanzielles risiko. aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. und das bisherige system hat ja nun Ã¼ber jahrzehnte nicht den erhofften (hat man was erhofft?) erfolg gebracht. also muss man in dt. mal neue wege gehen.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 29.04.2011 14:34

Noch ein kleiner Nachtrag zum Artikel und Video unter <http://www.totalrugby.de/content/view/3800/36/> und zur Rolle des IRB.

Der Weltverband glÃ¤nzt in Polen nicht gerade durch starke PrÃ¤senz. Die jeweiligen VerbÃ¤nde von Sportarten, wie American Football oder Baseball sind da viel aktiver und greifen den polnischen Vereinen unter die Arme. Im Rugby sind Polens Aktive hingegen auf sich allein gestellt.

Ein Problem ist auch immer noch das Equipment, welches in Polen fÃ¼r den einzelnen Rugger deutlich schwieriger zu besorgen ist und dadurch teurer ausfÃ¤llt, als in Deutschland, wo man mehr Anbieter hat oder die Entfernung und dadurch die Lieferkosten der Hersteller aus GroÃŸbritannien und Frankreich geringer sind.

Probleme hatte der polnische Rugbyverband PZR zudem im vergangenen Jahr mit seinem Ausstatter, einem irischen Unternehmen. Dieses meldete Konkurs an und man blieb auf seinen Kosten ohne die nÃ¶tige Ware sitzen. Nun hat man einen jungen polnischen Hersteller gefunden, der Rugbyequipment vor Ort produziert.

Die Kosten sind aber immer noch ein kritischer Faktor im polnischen Rugby. Diese werden nur teilweise durch Sponsoring aufgefangen (obwohl in Polen fÃ¼r Alles immer Dutzende Sponsoren gefunden werden kÃ¶nnen und "Patronage" weit verbreitet ist), denn GroÃŸinvestoren und GÃ¶ttinger, die etwa das Rugby in Russland voran getrieben haben, gibt es in Polen wie auch in Deutschland nicht. In Polen arbeitet man daher eher langsam, aber solide Schritt fÃ¼r Schritt an seinem Erfolg. So zumindest meine EinschÃ¤tzung.

Aw: Rugby in Polen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 07.11.2011 05:13

Schon bald tritt die deutsche FÃ¼nfzehn gegen Polen an. Auf der Suche nach einigen interessanten Neuigkeiten zu unserem Nachbarland bin ich auf paar Sehenswerte Tatsachen gestoÃŸen.

FÃ¼r einen persÃ¶nlich aufgemachten Werbespot, der landesweit gesendet wurde, hat sich die polnische Niederlassung von Intel eine kleine Geschichte Ã¼ber einen Danziger ausgedacht. WÃ¤hrend dieser ab und zu eingeblendet wird und von Ideen erzÃ¤hlt, erhÃ¤lt man verschiedene Impressionen von der an der Ostsee gelegenen Stadt Danzig. Dabei gibt es auch eine actionreiche Szene vom Ã¶rtlichen Rugbyverein RC Lechia Gdansk aus der polnischen Ekstraliga, dem Oberhaus im polnischen Rugby. Siehe hier:

http://www.youtube.com/watch?v=_bOfTwB7qo0&feature=player_embedded

Im Heimstadion von RC Lechia Gdansk wird die deutsche Nationalmannschaft Ã¼brigens gegen Polen spielen. Denn trotz des im vergangenen Jahr extra fÃ¼r den Ruggysport errichteten neuen Nationalstadions in Gdingen will der polnische Verband weiterhin LÃ¤nderspiele in abwechselnden Stadien austragen lassen. Hier jedenfalls eine Luftaufnahme vom Stadion in Danzig (rechts im Bild):

http://img.interia.pl/sport/nimg/s/x/Stadion_MOSiRu_Gdansku_5279892.jpg

Das Stadion wirkt vielleicht auf den ersten Blick schon etwas alt, aber es ist ein Stadion! Mit TribÃ¼nen und anderen solchen schÃ¶nen Dingen. ;)

Erzrivale des Danziger Rugbyvereins ist natürlich die Truppe aus dem benachbarten Gdingen vom RC Arka Gdynia:

http://img.trojmiasto.pl/zdj/c/9/27/555x0/272633-Rugbisci-Lechii-i-Arki-zagraja-w-sobote-na-glownej-plycie-stadionu-przy-ul_c_0_66_759_414.jpg

Eine kleine Berühmtheit ist in Polen derzeitbrigens Merab Gabunia. Der ursprünglich aus Georgien stammende Rugbyspieler hat bereits in Frankreich Erfahrung gesammelt und spielt derzeit für den Lodzer Verein SA Budowlani und die polnische Nationalmannschaft.

Hier mit einem Vereinskollegen:

<http://www.rugbypolska.pl/userfiles/347/image/nowy%20kadrowicz%20z%20kapitanem.jpg>

Wegen seiner Erscheinung könnte er durchaus als Chabal durchgehen, immerhin hat er bereits auch schon mit Werbung Geld verdient (z. B. für die Drogeriekette Rossmann):

<http://bi.gazeta.pl/im/6/8620/z8620686X,Merab-Gabunia-na-plakacie.jpg>

Hier mit Freundin:

http://img.naszemiasto.pl/grafika2/nowy/28/96/4d0ec1f4831c2_o.jpg

Und hier im Trikot der polnischen Auswahl:

http://m.onet.pl/_m/62885da4ee2dade17004dade09511388,10,1.jpg

Wie esbrigens scheint, bzw. mir mehrere Leute versichert haben, wird das Länderspiel zwischen Polen und Deutschland im Fernsehen übertragen. Neben einigen Ligaspielen überträgt der polnische Sender Polsat Sport regelmäßig die Matches der Rugger:

http://www.polsatsport.pl/Wyniki_Wyszukiwania,5838/index.html?id=5838&pagedType=&resultsPerPage=5&text=rugby+polska

Und zum Schluss noch ein kleiner Werbespot der Rugger aus Gdingen:

http://www.youtube.com/watch?v=ZmNo06X3KWM&feature=player_embedded
